

3.7 Optionale Einbauvariante bei nicht ferromagnetischen Materialien

Bei der Montage von Einbaumagnetschaltern in Fenster und Fensterstöcke können die Einbauwannen „EW1“ verwendet werden.

Die Befestigung erfolgt mit nichtmagnetischen Senkblechschrauben HC 2,9 x 16 D7982-A2. Magnetkontakt und Magnet müssen so in die Einbauwannen eingelegt werden, dass sie ohne seitlichen Versatz mittig und parallel zueinander liegen. Ein seitlicher Versatz kann über die Wahl der entsprechenden Einbauraster der Einbauwanne minimiert werden. Nach der Montage von Magnetschalter und Magnet werden die Einrastpunkte der Einbauwanne mit Klebstoff versehen und der Gehäusedeckel eingepresst. Die Fixierung der einzelnen Montageteile erfolgt ausschließlich mittels Cyanacrylat-Klebstoffen (Sekundenkleber). Dabei sind die Herstellerangaben und Handhabungshinweise zu beachten.

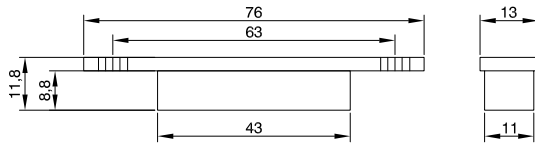


Abbildung: Bohrmaße Einbauwanne EW1

Annäherungswert:	19mm	±4mm
Abzugswert:	24mm	±4mm

4. Technische Daten

	MS-LNR47	MS-LNR162	MSA-LNR47	MSA-LNR162
Abmessung Schalter:	ø8mm x 30mm		43mm x 12mm x 12mm	
Abmessung Magnet:	ø8mm x 30mm		43mm x 12mm x 12mm	
Reedkontakt:	Schließer			
Widerstände:	2x 4,7kΩ	2x 16,2kΩ	2x 4,7kΩ	2x 16,2kΩ
Schaltspannung:	≤30V			
Schaltstrom:	10µA bis 8mA			
Schaltspiele:	≥10'			
Magnet:	AlNiCo 500			
Montageabstand:	siehe Punkt 3.1		siehe Punkt 3.4	
EN Umweltklasse :	IIIa			
Temperaturbereich:	-40° C ... +70° C			
Schutzart:	IP 67			
Farben:	weiß (RAL 9003) , braun (RAL8016)			
Anschlusskabel:	LiYY 2 x 0,14mm ² , 5m			
Grad nach EN 50131:	2			

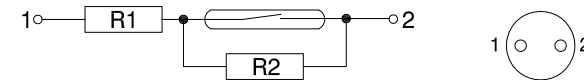
Montageanleitung

Magnetschalter MS(A)-LNR

1. Allgemeine Montagehinweise

Die Magnetschalter MS(A)-LNR sind zur Öffnungsüberwachung von Fenstern, Türen und Behältnissen konzipiert. Sie werden in Fenster- und Türrahmen aus nichtmagnetischen Materialien eingelassen bzw. auf diesen montiert. Durch die 2 intern verbauten Widerstände erhöht sich die Sabotagesicherheit. Montage und Einsatz der Magnetkontakte erfolgt gemäß VdS- Richtlinie 2311. Der Biegeradius des Anschlusskabels darf 3mm nicht unterschreiten.

2. Anschlussschema



3. Montage

3.1 Einbauvariante bei nicht ferromagnetischen Materialien

Der Einbau von Magnetschalter und Magnet erfolgt stirnseitig. Sollten Schwierigkeiten bei der Befestigung des Magnetschalters und des Magneten auftreten, kommt der Einbauflansch EF 1 zum Einsatz.

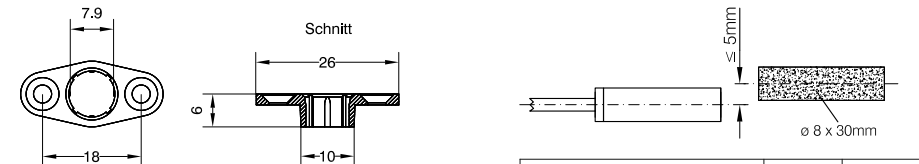


Abbildung: Bohrmaße Einbauflansch EF 1

Annäherungswert:	17mm	±4mm
Abzugswert:	22mm	±4mm

3.2 Einbauvariante bei ferromagnetischen Materialien

Einbaugehäuse EG2:

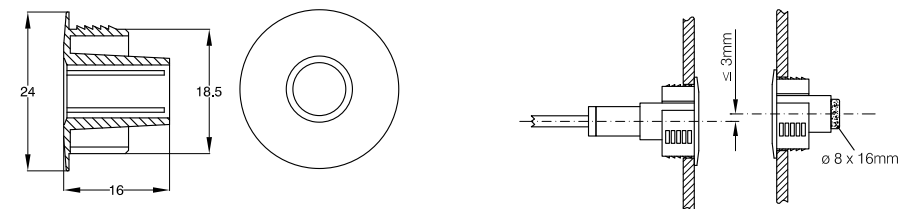
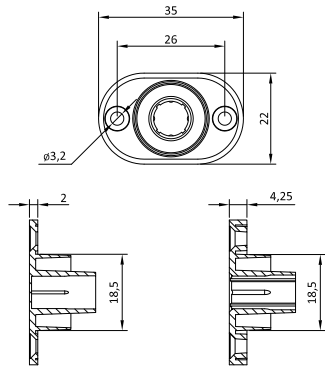


Abbildung: Bohrmaße Einbaugehäuse EG2

Annäherungswert:	12mm	±4mm
Abzugswert:	17mm	±4mm

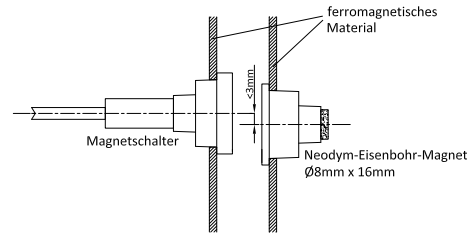
3.3 Einbauvariante bei ferromagnetischen Materialien

Einbaugehäuse EG3:



Gehäuse Magnet Gehäuse Magnetschalter

Abbildung: Bohrmaße Einbaugehäuse EG3



Annäherungswert:	12mm	±4mm
Abzugswert:	17mm	±4mm

3.4 Aufbauvariante bei nicht ferromagnetischen Materialien

Die Montage von Magnetschalter und Magnet erfolgt parallel mit dem Aufbaugehäuse AG4. Die Befestigung der Gehäuseunterteile erfolgt mit nichtmagnetischen Senkblechschrauben HC 2,9 x 16 D7982-A2. In die Gehäuseunterteile werden Magnetschalter und Magnet eingesetzt. Die Gehäuseoberteile werden anschließend auf die Unterteile aufgesetzt und eingerastet.

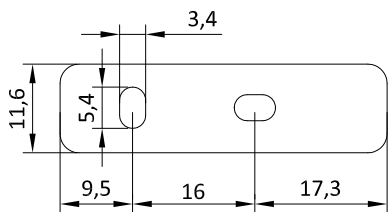
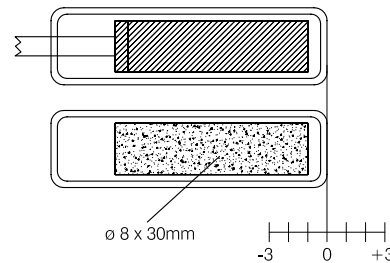


Abbildung: Bohrmaße Aufbaugehäuse AG4



Annäherungswert:	19mm	±4mm
Abzugswert:	24mm	±4mm

3.5 Aufbauvariante bei ferromagnetischen Materialien

Die Montage von Magnetschalter und Magnet erfolgt parallel mit dem Aufbaugehäuse AG4 und den beiliegenden Distanzstücken. Die Befestigung der Gehäuseunterteile erfolgt mit nichtmagnetischen Senkblechschrauben HC 2,9 x 16 D7982-A2. In die Gehäuseunterteile werden Magnetschalter und Magnet eingesetzt. Die Gehäuseoberteile werden anschließend auf die Unterteile aufgesetzt und eingerastet.

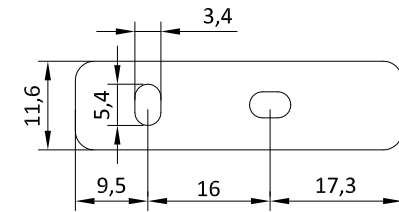
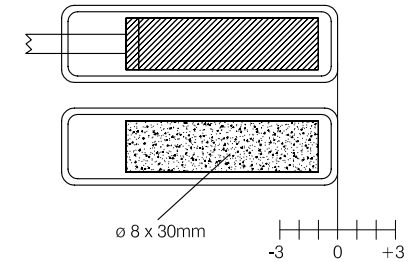


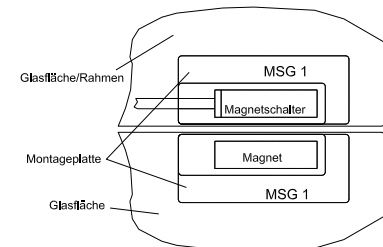
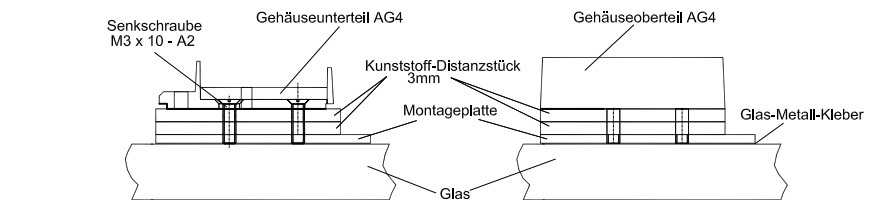
Abbildung: Bohrmaße Aufbaugehäuse AG4



Annäherungswert:	12mm	±4mm
Abzugswert:	15mm	±4mm

3.6 Optionale Aufbauvariante für ebene Glasflächen

Die Montage der Magnetschalter und der Magnete ist mit Hilfe des Montagesets „MSG 1“ auf ebenen Glasüren oder Glasflächen möglich. Das AG4-Unterteil, 2 Kunststoff-Distanzstücke a' 3mm und die Montageplatte (2mm Eisenblech) werden mit Hilfe der beiliegenden nichtmagnetischen Senkkopfschrauben DIN 965-M3x10-A2 montiert. Die Glasfläche ist an der Klebefläche mit Aceton oder einem Reiniger der Firma Loctite zu reinigen. Die Montageplatten werden dann mit Hilfe von Glas-Metallkleber „Loctite 319“ gemäß Herstellervorschrift und unter Beachtung der Montageanleitung auf die vorgesehenen Positionen der Glasflächen aufgeklebt. Bei der Montage der Aufbaugehäuse AG4 sind die jeweiligen Montageabstände zwischen Magnetschalter und Magnet einzuhalten. Dabei ist auch auf genügenden Abstand zu anderen ferromagnetischen Teilen, z.B. Metalltürrahmen o.ä., zu achten. Bei der Montage ist der Magnet ø8mm x 30mm zu verwenden!



Annäherungswert:	14mm	±4mm
Abzugswert:	17mm	±4mm